



Turn- und Freizeitwochenende in Seibersbach vom 03. - 05.09. 2010

Zum fünften Mal in Folge fand vom 03.-05.09. 2010 ein Turn- und Freizeitwochenende in Seibersbach statt. Mit dabei war die männliche Ü30-Turnerriege, die Jungturner im Alter von 7-13 Jahren und die Jugendriege ab 17 Jahren mit ihren Trainern Rüdiger Ulrich, Massum Saidi und Volkmar Schroedel. Auch die Mädchen der Rhythmischen Sportgymnastik um ihre Trainerin Marion Sölter sowie unsere weiblichen Jungturnerinnen mit Ihren Leiterinnen Jenni Profitlich und Manuela Weiler reisten mit in den Hunsrück. – Insgesamt waren wir ca. 45 Turner und Turnerinnen.

Bei unerwartet schönem Wetter fuhren wir am Freitagnachmittag in die Sportstätte des Sportbundes Rheinhessen in Seibersbach. Weil noch eine weitere Gruppe an diesem Wochenende die begehrte Sportstätte gebucht hatte, waren wir trotz begrenzter Teilnehmerzahl auf Übernachtungen im Zelt vorbereitet. Vorort stellte sich jedoch zum Glück heraus, dass niemand den schon recht kalten Nächten im Hunsrück ausgeliefert sein würde. Diejenigen, die kein Zimmer mehr abbekamen, durften in der Turnhalle übernachten.

Bald nachdem die Schlafplätze bezogen waren, stand das Abendessen auf dem Plan. Die Herbergsmutter hatte wieder einmal eine Riesenauswahl an Pizza, Aufschnitt, Käse und Salat vorbereitet. Und dann ging es in die Turnhalle. Volkmar, Rüdiger und Massum feilten mit ihren Riegen an Barren- und Reckübungen, während Jenni und Manuela mit den Mädchen am Schwebebalken trainierten. Unsere jüngsten Teilnehmer und Teilnehmerinnen organisierten derweil mit Begeisterung Hallenrundfahrten auf dem Mattenwagen, übten Sprünge am Minitrampolin oder von der Empore auf einen Stapel von Weichbodenmatten.

Den ganzen Samstag über wechselten sich Rhythmische Sportgymnastik, Turner und Turnerinnen in der Halle ab. Die andere Sportgruppe war ein Trainer-Lehrgang, der zum Glück die Turnhalle nur für etwa 2 Stunden belegte.

Während der Turnhallenpause übte Marion mit Ihren Mädchen die Choreographie der Einzel-Vorführungen in der etwas kleineren Gymnastikhalle weiter, während die männlichen Teilnehmer den nahe gelegenen Bach stauten oder auf dem Bolzplatz Fußball spielten. Unsere Turn-Mädchen nutzten die Zeit mit gegenseitigem Eingipsen der Gesichter zur Herstellung von Gipsmasken und weiteren vielfältigen Basteleien unter aufopferungsvoller Anleitung von Jenni und Manuela.....vielen Dank den Beiden an dieser Stelle !!

Am Abend wurde in alter Tradition gegrillt. Danach wurde sich wieder einmal zum gemeinsamen Minitrampolin-Springen getroffen. Die 1. Riege der Turnjungs hatte allerdings immer noch nicht genug und forderte Ihrem Trainer Rüdiger eine weitere Trainingseinheit ab, diesmal an den Ringen und am Barren. Auch die Turnmädchen holten nochmal den Schwebebalken heraus. Wer genug vom Turnen und Springen hatte, spielte Ball oder mit den Gymnastik-Reifen, tobte herum und veranstaltete weitere Hallenrundfahrten. Um 22:00 ging ein schöner und anstrengender Sporttag zu Ende und wir Älteren verbrachten nach ausgiebigem Duschen noch einen fröhlichen Abend im Aufenthaltsraum.

Wie erwartet waren unsere Turnkinder an diesem zweiten Abend recht früh müde und schlafwillig !

Am Sonntag stand die letzte Trainingseinheit von 10 bis 12 Uhr auf dem Programm. Voller Zufriedenheit, etwas müde und mit viel Muskelkater traten wir dann gemeinsam die Heimreise an.

Jörg Sandmann/Rüdiger Ulrich